

Gelungenes Wertungsspiel der Jugendkapelle Grafenberg und Riederich in Tübingen-Pfrondorf am 29.04.2012

Als die Jungmusikerinnen und Jungmusiker der Jugendkapelle Grafenberg und Riederich auf der Bühne in der Schönbuchhalle in Pfrondorf platznahmen, war die Spannung groß. Auch im Publikum herrschte absolute Stille und erwartungsvolle Gesichter sahen die Kinder und Jugendlichen an. Hochkonzentriert nahmen alle Musiker ihre Instrumente hoch als Jugenddirigentin Kathrin Stolte ihren Taktstock hob. Die ersten Töne erklangen und jeder war in seinem Element.

Die Jugendkapelle hatte sich schon Monate zuvor zu diesem Wertungsspiel entschlossen und mit vielen Doppelproben und einem Probewochenende sich darauf vorbereitet. Die Stücke „Irish Dream“ von Kurt Gäble und „Regenesis“ von John Edmondson wurden von der Dirigentin und dem Jugendleiterteam sorgfältig ausgesucht.

Am Morgen des 29. April 2012 trafen sich die Musiker und freiwilligen Fahrer früh an der Rienzbühlhalle in Grafenberg und der Gutenberghalle in Riederich um gemeinsam zum Wertungsspiel zu fahren. Nachdem die Instrumente ausgeladen und ein Einspielraum zur Verfügung gestellt wurde, begann auch schon das „Warmblasen“. Als die vorangegangenen Querflötenduette die Bühne verlassen hatten, bauten fleißige Hände flink das Schlagzeug und die Stühle für die Musiker auf. Nun konnten die Mädels und Jungs die Bühne betreten. In Reih und Glied gingen sie geordnet an ihre Plätze und entdeckten im Publikum einige bekannte Gesichter unserer Fans aus Grafenberg und Riederich.

Nachdem das Selbstwahlstück „Irish Dream“ verklang, applaudierten die Gäste lange und die erste Nervosität legte sich ein wenig. Nun folgte das Pflichtstück „Regenesis“ welches unsere „Jukaler“ ebenfalls hervorragend meisterten. Das Publikum war begeistert.

Nachdem die Instrumente und Noten wieder in den Fahrzeugen verstaut waren, hörte die gesamte Jugendkapelle ihren Kollegen aus Bempflingen bei ihrem Stück „Five Kontinents“ aufmerksam zu. Anschließend wurde auf einer nahe gelegenen Wiese ein Gruppenbild gemacht, so dass man sich auch in ferner Zukunft noch an diesen Tag erinnern kann.

Am Abend gab das sogenannte „VJBO“ (sprich: Fibo), das **V**erbands **J**ugend**b**laserchester unter Leitung von Musikdirektor Arno Herrmann ein Konzert mit Stücken wie z.B. „Titanic Saga“ und „Harlequin“. Die Stücke sind in der höchsten Schwierigkeitsstufe eingeordnet.

Nach dem hervorragenden Konzert des VJBO wurden die Noten der Teilnehmer bekannt gegeben. Die Jugendkapelle Grafenberg und Riederich erhielt 87,5 von 100 möglichen Punkten und hat somit mit sehr gutem Erfolg teilgenommen. Dabei schrammten die Musiker nur knapp an der Höchstwertung vorbei. Doch nächstes Jahr findet das Wertungsspiel in Bad Urach statt. Vielleicht nimmt die Juka dort wieder teil und wer weiß...